

## Kurzfassung der Studienarbeit

<b>Abteilung</b>	Informatik
<b>Name der Studenten</b>	Geser Silvan Rauber Adrian
<b>Semester</b>	5. Semester
<b>Titel der Studienarbeit</b>	Extended-Mail-Server (EMS)
<b>Examinator</b>	Letsch Thomas

### Thema, Aufgabe

Die Integration von Emails und deren Anhänge in Verwaltungs- und Kollaborationsprogramme ist oft sehr mühsam, weil diese von Hand aus dem Email Programm extrahiert und eingegeben werden müssen. Im Rahmen dieser Studienarbeit wird eine Java basierte Software entwickelt, die als transparenter, lokaler Mailproxyserver alle eingehenden und ausgehenden Emails liest und diese vollautomatisch in einer vorgegebenen Ordnerstruktur auf der Festplatte abspeichert.

### Vorgehensweise

Nach der Definition der Anforderungen an das System, werden die verschiedenen Mailprotokolle analysiert und erarbeitet. Da die Mailprotokolle nicht für die Verwendung eines Mailproxyservers konzipiert sind, müssen diese zum Teil in ihrem Ablauf etwas überlistet werden. Ausserdem sind die Struktur und die Codierungen der Emails und deren Bestandteile zu untersuchen.

### Ergebnisse

Der EMS Proxy Server (Client Version) ist komplett implementiert und lauffähig. Es konnten alle in der Anforderungsspezifikation definierten Ziele erreicht werden. Die Performance ist sehr gut und man bemerkt im normalen Betrieb praktisch nicht, dass der EMS im Hintergrund arbeitet. Durch minimalen Eingriff in den Protokoll Ablauf kann die Integrität der Emails gewahrt und der Verlust von Mails praktisch ausgeschlossen werden.

### Aussicht

Der EMS könnte unter Nutzung einiger bestehender Klassen zu einem vollwertigen Mailserver ausgebaut werden. Den Aufwand dafür schätzen wir aber eher hoch ein. Zudem macht der Detacher-Modus in einem gemeinsam genutzten Server nicht viel Sinn.